

Ulm,
12. Dezember 2019

139 Anmeldungen zu „Jugend forscht“ in der Innovationsregion Ulm

Fachgebiet Technik am stärksten vertreten

Mit insgesamt 70 Projekten haben sich 139 Kinder und Jugendliche aus der Region zur aktuellen Runde von „Jugend forscht“ angemeldet. Sie werden beim Regionalwettbewerb der Innovationsregion Ulm die Sieger-Teams in sieben Fachgebieten ermitteln.

Die 55. Runde von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb steht unter dem Motto „Schaffst Du!“. Bundesweit hat es über 11.700 junge Talente motiviert, selbst ein Forschungsprojekt zu erarbeiten und bei Jugend forscht anzumelden. Baden-Württemberg liegt mit seinen zehn Regionalwettbewerben bei den Anmeldezahlen mit 1436 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bundesweit auf Platz 3.

Die Innovationsregion Ulm organisiert zum 17. Mal den Regionalwettbewerb „Jugend forscht“. Er wird am 14. und 15. Februar 2020 stattfinden, wobei es am zweiten Wettbewerbstag auch wieder für die interessierte Öffentlichkeit Gelegenheit geben wird, sich in der Donauhalle Ulm die Forschungsprojekte anzuschauen.

Bei den diesjährigen Anmeldungen sticht mit 24 Arbeiten das Fachgebiet Technik besonders hervor. Auch die Fachgebiete Biologie und Chemie sind mit jeweils zwölf Projekten stark

Verein zur Förderung der
Innovationsregion Ulm –
Spitze im Süden e.V.

Vorstand:
Gunter Czisch
(Vorsitzender)
Thorsten Freudenberger
Gerold Noerenberg
Otto Sälzle
Heiner Scheffold

Geschäftsführung
Uschi Knapp

Olgastraße 101
89073 Ulm

Postfach 2460
89014 Ulm

fon 0731/173 - 191
fax 0731/173 - 291
<http://www.innovationsregion-ulm.de>

E-Mail:
presse@innovationsregion-ulm.de

Bankverbindung
Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
Konto Nr. 430 039 263
BLZ 730 500 00

Weiteres Depot:
Ulmer Volksbank

Sitz des Vereins ist Ulm
Registergericht Ulm
Nr. 1545

Ust.-IdNr. DE 213163418

vertreten, gefolgt von „Arbeitswelt“ mit elf Forschungsarbeiten. Bei „Physik“ und im Fachgebiet „Geo- und Raumwissenschaften“ werden unter jeweils vier Projekten die Regionalsieger-Teams ermittelt. Mathematik/Informatik ist in der neuen Wettbewerbsrunde nur mit drei Arbeiten vertreten. 42 Projekte sind in der Altersgruppe „Jugend forscht“ und 28 in der Sparte „Schüler experimentieren“ gemeldet.

Das Organisationsteam der Innovationsregion Ulm wartet nun gespannt auf den 12. Januar 2020: Bis zu diesem Termin haben die Jugendlichen Zeit, ihre gemeldeten Projekte vollständig auszuarbeiten und abzugeben.

Mit sehr viel Können, aber auch etwas Glück, werden sich die Besten des Regionalwettbewerbs für die Landeswettbewerbe „Jugend forscht“ und „Schüler experimentieren“ qualifizieren. Und wer in der Altersgruppe „Jugend forscht“ die Nase beim Landeswettbewerb vorn hat, kann zum Bundeswettbewerb von 21. bis 24. Mai 2020 nach Bremen reisen.

INFO

Jugend forscht

**17. Regionalwettbewerb der Innovationsregion Ulm
am 14./15. Februar 2020, ulmmesse**

Öffentliche Ausstellung der Exponate:

Samstag, 15. Februar 2020 / 10.30 – 14.30 Uhr